

Unterhalt kantonseigener Ruinen : Projektierungshilfen für bedrohte Baudenkmäler

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **65 (1992)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pfarrkirche St. Peter und Paul, Inventar kirchlicher Gegenstände; *Stüsslingen*, Alte Kirche, Restaurierung Marien- und Josefstatue; *Wangen b/Olten*, Gasthof Ochsen, Fassadenrestaurierung; *Wolfwil*, Scheunenneubau Nussweg 153, Ziegelbedachung; *Kanton Solothurn*, Architekturführer «Neues Bauen im Kanton Solothurn». *J.B.*

Unterhalt kantonseigener Ruinen Projektierungshilfen für bedrohte Baudenkmäler

Für den Burgenunterhalt standen Fr. 11 112.– zur Verfügung. Sie wurden hauptsächlich eingesetzt für *Dornach*, Ruine Dorneck, und *Trimbach*, Ruine Froburg.

Projektierungshilfen wurden gewährt für: *Messen*, Haus Beck, Planaufnahmen und Nutzungsstudie. *J.B.*

Bauberatungen

Solche wurden nicht nur bei subventionierten Objekten durchgeführt, sondern auch an anderen historischen Bauten und an Neubauten in gewachsenen Ortsbildern aller 130 Gemeinden, ausser in: Balm bei Günsberg, Bellach, Burgäschi, Eppenber-Wöschnau, Gänsbrunnen, Gunzgen, Hägendorf, Obergerlafingen, Witterswil. *J.B.*

Bauuntersuchungen

An folgenden Objekten wurden Untersuchungen vorgenommen: *Egerkingen*, Martinstrasse 54 (Fassadenuntersuchung/Rekonstruktionsplan); *Kammersrohr*, Hinterer Mattenhof (Bauuntersuchung EG und Südfassade); *Neuendorf*, Gerichtsstöckli (ergänzende Untersuchungen während des Abbruchs); *Solothurn*, Baselstrasse 4a (Werkhof, Dokumentation zu den Stadtmauern); Franziskanerkirche (Grabplatteninventar); Gurzelgasse 14 (Fotodokumentation vor dem Umbau 2./3. OG); Löwengasse 6 + 8 (Bauuntersuchung); Rathausgasse 8 (Wanduntersuchungen im Innern, 2. OG); Rossmarkt- platz 9, 11 und Kreuzackergasse 1, 3 (Bauuntersuchung/Dokumentation); Schmiedengasse 29, 31, 33 (Untersuchung von Dachkonstruktionen und Brandmauern nach Brand); «Thüringenhaus» (Beobachtungen im Esssaal). *M.H.*